

10. Feb. 2017

**Efringen-Kirchen  
Der Bürgermeister**

Gemeindeverwaltung – Hauptstraße 26 – 79588 Efringen-Kirchen

An die  
Landrätin des Landkreises Lörrach  
Frau Marion Dammann  
Palmstraße 3  
79539 Lörrach

Telefon: 07628 / 806-20  
Fax: 07628 / 806-8820  
E-Mail: [info@efringen-kirchen.de](mailto:info@efringen-kirchen.de)  
Internet: [www.efringen-kirchen.de](http://www.efringen-kirchen.de)

Ihr Ansprechpartner:  
Philipp Schmid, Bürgermeister, Zimmer 1.12  
Telefon: 07628 / 806-220  
Fax: 07628 / 806-88220  
E-Mail: [philipp.schmid@efringen-kirchen.de](mailto:philipp.schmid@efringen-kirchen.de)

AZ:

Datum: 09. Februar 2017

### **Stellungnahme zum Standort des neuen Zentralklinikums des Landkreises Lörrach**

Sehr geehrte Frau Landrätin Dammann,

ich wende mich in Abstimmung mit den Unterzeichnern an Sie, um unsere Sichtweise zur Standortfrage des neuen Zentralklinikums darzulegen.

Unserer Auffassung nach darf diese Entscheidung nur an rein faktischen Gesichtspunkten ausgerichtet werden. Es geht um nicht viel Weniger, als eine vitale Frage der Grund- und Notfallversorgung der Landkreisbevölkerung auf Jahrzehnte hinaus festzulegen. Insofern würden es die Sprengelmitglieder begrüßen, wenn das Zentralklinikum am Standort Lörrach verwirklicht würde.

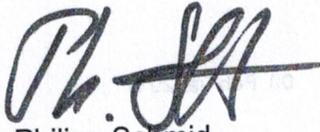
Dreh- und Angelpunkt unserer Überlegungen sind die Kriterien der Lage und Erreichbarkeit für die Mehrzahl der Landkreisbewohner, die nun mal für die Kommunen im Markgräfler Land von Schliengen bis Efringen-Kirchen ausschlaggebend ist und zudem die Scharnierstelle der vier Korridore des Landkreises, den Oberrhein, das Wiesental, den Hochrhein und das Kandertal darstellt.

Die direkte Anbindung des Standorts Lörrach an die wichtigen Verkehrsadern A98 und B317 sowie an das regionale Busnetz des Landkreises und die Lage direkt an der S-Bahn Linie sichern die medizinische Grund- und Notfallversorgung der Landkreisbevölkerung insgesamt und verbindet den städtischen Raum mit dem ländlichen Raum, so auch die Kommunen des nördlichen Markgräfler Lands.

Der Standort für das neue Zentralklinikum im Entenbad überzeugt uns aufgrund der idealen Lage im Raum und der Zentralität für den gesamten Landkreis.

Ich habe mir erlaubt, die Damen und Herren Fraktionsvorsitzenden des Kreistages in den Verteiler mitaufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



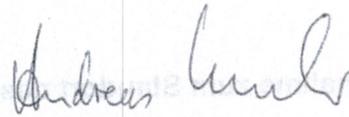
Philipp Schmid  
-Bürgermeister Efringen-Kirchen-



Werner Bundschuh  
-Bürgermeister Schliengen-



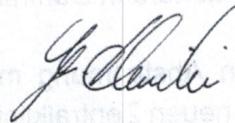
Dr. Christian Renkert  
-Bürgermeister Kandern-



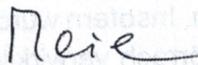
Andreas Schneucker  
-Bürgermeister Binzen-



Manfred Merstetter  
-Bürgermeister Eimeldingen-



Gerd Schweinlin  
-Bürgermeister Malsburg-Marzell-



Daniela Meier  
-Bürgermeisterin Rümmingen-